

**ECRN Pressemeldung  
22/10/2009**

**7. Kongress der Europäischen Chemieregionen am 6. November 2009:  
„Chemieregionen als Inkubatoren für Innovation“**

Das Europäische Chemieregionen-Netzwerk (European Chemical Regions Network ECRN e.V.), anerkannter europäischer Interessenvertreter der Chemieregionen Europas und Mitglied der von der Europäischen Kommission initiierten „Hochrangigen Gruppe für die Wettbewerbsfähigkeit der Chemieindustrie in der Europäischen Union“, organisiert den 7. Kongress der Europäischen Chemieregionen mit dem Titel „Chemieregionen als Inkubatoren für Innovation“ am 6. November 2009.

Diesjähriger Mitorganisator und Gastgeber ist die ECRN-Mitgliedsregion Wallonie in Belgien, in deren Wirtschafts- und Sozialrats - Gebäude in Liège die Konferenz stattfindet. Teilnehmer aus regionalen, nationalen und europäischen Institutionen, Unternehmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen werden erwartet. Eröffnungsredner sind Jean-Claude Marcourt, Vize-Präsident und Wirtschaftsminister der Wallonischen Regierung, Dr. Reiner Haseloff, Präsident des ECRN und Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Hubert Mandery, Generalsekretär des Verbandes der europäischen Chemieindustrie CEFIC und Pascal Lizin, Präsident des wallonischen Chemieverbandes essenscia Wallonie.

Am Nachmittag werden in zwei Expertenrunden zu den Themen „Intelligente Lösungen aus den Chemieregionen“ und „Offen für Innovation: Cluster in Chemieregionen“ innovative Methoden und „best practise“ - Beispiele aufgezeigt und diskutiert. In diesem Zusammenhang werden ECRN Mitglieder eine gemeinsame Erklärung verabschieden mit Positionen und Forderungen bezüglich der gegenwärtigen wirtschaftlichen Herausforderungen, mit denen die Chemieregionen konfrontiert sind. Diese Erklärung wird sich an europäische und nationale Entscheidungsträger richten.

Das Europäische Chemieregionen-Netzwerk ECRN mit Sekretariat in Brüssel zählt gegenwärtig 20 Mitgliedsregionen aus ganz Europa und hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Chemieregionen zu stärken. Das Netzwerk ist anerkannter Interessenvertreter der europäischen Chemieregionen gegenüber den europäischen Institutionen und Initiator von Kooperations- und Innovationsprojekten.

Die **Pressekonferenz** wird am **6. November 2009 um 13 Uhr** stattfinden. Erwartet werden ECRN-Präsident und Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, ein Vertreter der Wallonischen Regierung, ECRN-Vize-Präsident Karl-Uwe Bütof vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, ECRN Vize-Präsident und Repräsentant der Region Tees Valley, Tony Richmond, und der Direktor des ECRN Sekretariats, Michael Hack.

Für weitere Informationen bezüglich des 7. Kongresses oder des ECRN kontaktieren Sie bitte den Direktor des Sekretariats, Michael Hack, oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.ecrn.net](http://www.ecrn.net)

ECRN Sekretariat, 80, Boulevard St. Michel, B – 1040 Bruxelles, Tel: +32 27410947, Email: [office@ecrn.net](mailto:office@ecrn.net)